

Diese Musik überlebt die Zeit

Arllesheim | Die Band UnderCover liess die Vergangenheit aufleben

Das Konzert und die CD-Taufe der Oberbaselbieter Band UnderCover fanden am Wochenende im «Fat Attack» in Arllesheim statt. Die Besucher erfreuten sich an der Musik und an den Hits, die an nostalgische Momente der Vergangenheit erinnerten.

Katinka Prikryl

«Born to be wild» war nicht nur der abschliessende Song der CD-Vorstellung, sondern stand auch als Motto des rockigen Abends, der in einem grossen Motorradladen voller Chopper und Harley Davidson stattfand. Die sechsköpfige Band trat am Freitagabend in Arllesheim im «Fat Attack» auf. Für sie die geeignete Location, um ihre gecoverten Pop- und Rock-Hits zum Besten zu geben.

Der Reihe nach sangen sie in der ersten Hälfte des Abends die 13 Songs ihres neuen Albums «Live & Plugged», welches sie live beim «Rock im Dorf» 2012 in Maisprach aufgenommen hatten. «Falls die Leute uns für einen Anlass buchen wollen, wissen sie, was sie zu erwarten haben», meint Sänger Dave Bechtel zu den Liveaufnahmen.

Der erste Hit, mit dem sie das Publikum begeistern wollten, war «Cocaine» von J.J. Cale, der es in den 70er-Jahren in der Schweiz auf Platz 2 der Charts geschafft hatte. «In keinem anderen Land hatte es der Song so weit gebracht», sagte Dave Bechtel. Zu jedem Song, den sie coverten, erzählte der Frontsänger etwas über den Hintergrund des Liedes oder zum Leben des Künstlers. Während der Signierstunde ihres neuen Al-

bums, inmitten der Motorräder, standen die Gäste Schlange. «Wahre Musik, die gut ist, bleibt bestehen», meinte einer der Besucher.

Die Musik der 70er- und 80er-Jahre sei perfekt für die Band, da sie alle damit aufgewachsen sind, erklärte der Sänger. Die Hobbymusiker streben nicht nach einer Karriere, dafür wäre ihr Leben schon zu erfüllt. «Um im Showbusiness durchzustarten, sollte man jung sein und keine Verpflichtungen haben. Ausserdem habe ich bereits alles, was ich brauche», meinte Bechtel.

Bunt und originalgetreu

Der Spass an der Musik und am eingeeizten Publikum, das bereits nach dem zweiten Song, «Long train running» von Tom Johnston, aufsprang und anfang zu tanzen, stünde eindeutig im Vordergrund. Der Schlagzeuger, Thomas Hauser, der beim Bundesamt für Luftfahrttechnik arbeitet, war auch lange in einem Blin-

denhund-Ausbildungszentrum tätig. Unter der bunten Truppe befindet sich ein Arzt, ein Ingenieur, ein gelernter Meteorologe und Wirtschaftsinformatiker, ein Manager und ein fest angestellter Butler. Die Gruppe könnte unterschiedlicher nicht sein. Ihre Besetzung blieb seit ihrer Gründung 2005 unverändert.

Sie spielten Hits von «Venus» bis «I'm in the Army now», performten Songs von Billy Idol bis «INXS», als wären es ihre eigenen Songs. «Es gab in den 70ern unheimlich viele tolle Künstler, doch wir mussten Lieder wählen, von denen wir wussten, wir könnten ihnen gerecht werden und sie möglichst originalgetreu covern. Ausserdem werden viele davon nicht mehr im Radio gespielt, was auch zur Auswahl führte», sagte Dave Bechtel. Als der Sänger sich dann noch eine gelbe Sonnenbrille anzog, um den zeitlosen Song «One» von «U2» zu präsentieren, animierte er das Publikum dazu, lauthals mitzusingen.



Die Baselbieter Band UnderCover rockt in Arllesheim.

Bild Katinka Prikryl